



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission



Papier, Karton und Pappe im Kontakt mit Lebensmitteln

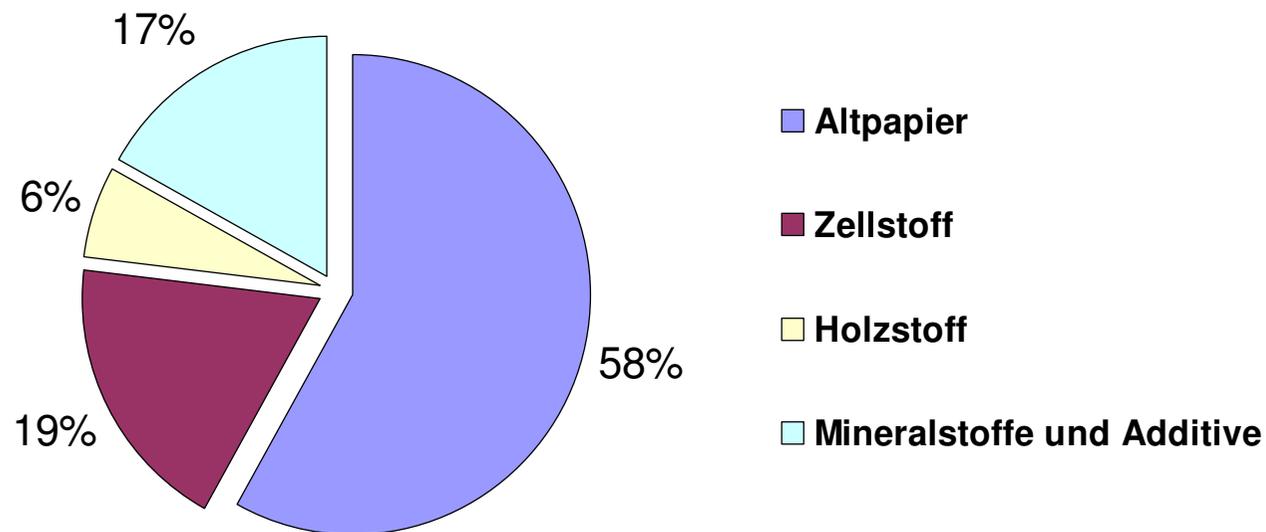
Dr. Reinhardt Thiel

Verband Deutscher Papierfabriken, Bonn



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

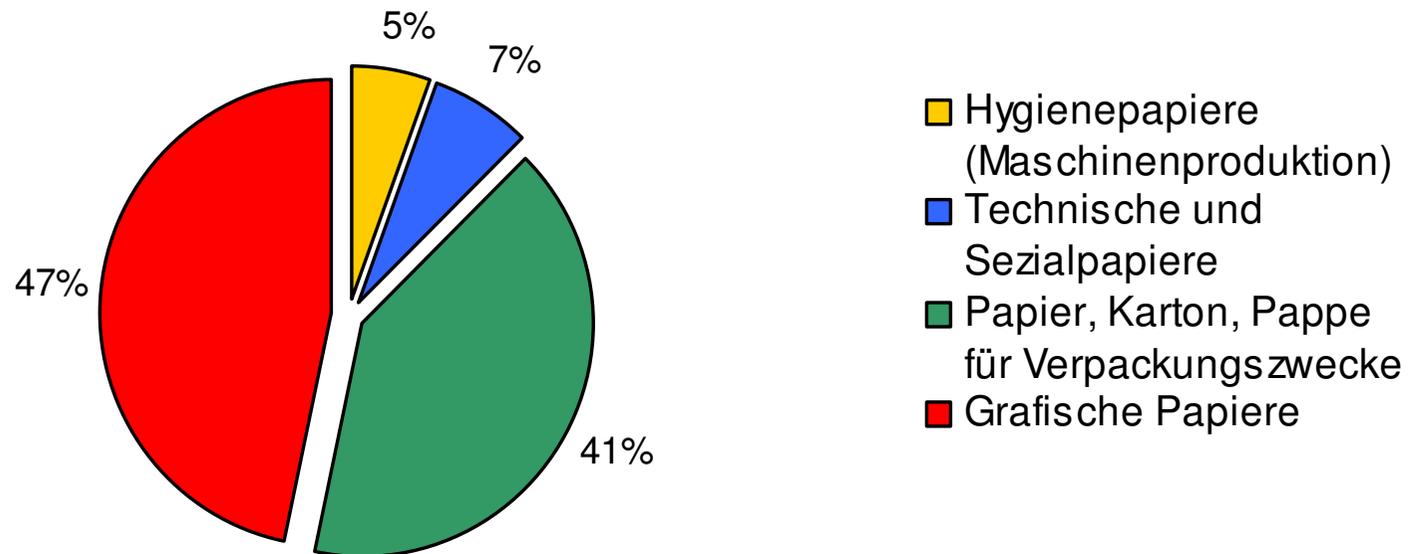
Papier – ein Kunststoff?





Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Papier, Karton und Pappe nach Sortengruppen Produktion 2006: 22,6 Mio. t





Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Verpackungszwecke 2006 (in 1.000 t)

Pack- und Wellpappenpapiere	6.327
Maschinenkarton	2.496
Wickelpappe	73
Verpackungspapiere	209
Etikettenpapier	115
insgesamt	9.220

Hygienepapiere

(Tissue, Krepp, sonstige Hygienepapiere)	1.241
--	-------



Bundesinstitut für Risikobewertung

Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Beispiele für Bedarfsgegenstände aus Papier, Karton und Pappe

- Lebensmittelverpackungen
- Kosmetikverpackungen
- Papierservietten, Papiertaschentücher
- Küchenkrepp
- Spielwaren
- Einmalbekleidung
- Kosmetiktücher
- etc.



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Rechtliche Regelungen für Bedarfsgegenstände aus Papier, Karton und Pappe

- EU-Verordnung 1935/2004
- LFGB, insbesondere §§ 30,31
- Empfehlungen des BfR
- Resolution des Europarates



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

EU-Verordnung 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

- Allgemeine Regelungen
- Anforderungen für die Zulassung von Stoffen
- Kennzeichnung
- Rückverfolgbarkeit

Für Papier und Pappe (und weitere Materialien) wird eine Einzelmaßnahme angekündigt



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)

- § 30 Verbot der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung von Bedarfsgegenständen, die die Gesundheit schädigen

- § 31 Verbot des Übergangs von Stoffen aus Bedarfsgegenständen auf Lebensmittel in Mengen, die die menschliche Gesundheit gefährden oder das Lebensmittel beeinträchtigen



Bundesinstitut für Risikobewertung

Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Empfehlungen XXXVI des BfR

- XXXVI** Papier, Karton und Pappe für den
Lebensmittelkontakt (1967)
(Lebensmittelverpackungen, Küchentücher, Servietten)

- XXXVI/1** Koch- und Heißfilterpapiere und
Filterschichten (1967)
(Kaffeefilter, Teebeutel, Kochbeutel etc.)

- XXXVI/2** Papiere, Kartons und Pappen für Backzwecke
(1989)
(Backpapiere etc.)

- XXXVI/3** Saugeinlagen auf Basis von Cellulosefasern
für die Verpackung von Lebensmitteln (2002)



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Weitere Anforderungen an Papier, Karton und Pappe als Bedarfsgegenstände

- ➔ Beurteilungskriterien für Hygienepapiere
- ➔ Beurteilungskriterien für Intimhygienepapiere

- ➔ auch: Butterverordnung
 Tabakverordnung



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Gliederung der Empfehlungen XXXVI

- Vorbemerkungen
 - allgemeine Anforderungen
- Papierrohstoffe
 - Fasern, Pigmente
- Fabrikationshilfsstoffe
 - Leimung, Retention, Schaumverhütung, Biozide etc.
- Spezielle Papierveredelungsstoffe
 - Nassverfestigung, Oberflächenveredelung etc.



Bundesinstitut für Risikobewertung

Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Empfehlung XXXVI

- Rechtliche Bedeutung:
 - Vorweggutachten über LFGB-Konformität
- Bedeutung auf dem Markt:
 - Bezug auf Empfehlungen im Kaufvertrag
 - ➔ Produkteigenschaft



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Rechtliche Bedeutung der Beurteilungskriterien für Hygienepapiere und Intimhygienepapiere

- Hilfestellung für Untersuchung und Bewertung der Papiere



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Europa

Nationale Anforderungen an PKP im Lebensmittelkontakt

- Empfehlungen XXXVI
- Warenwet in den Niederlanden
- Guide de bonnes Pratiques in Frankreich
- Dekret des finnischen Staates
- Einzelentscheidungen in Italien
- (USA: FDA)



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Europa

Resolution des Europarates AP (2002)¹ on Paper and Board Materials and Articles intended to come into contact with Foodstuffs

Rechtliche
Bedeutung

Empfehlung

Struktur

Resolution

Technical Documents
(Stoffliste, Analysenmethoden, Guideline on Recycled Fibres, GMP, Practical Guide, Anforderungen an Bewertungsunterlagen von Stoffen)



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Aktueller Stand in Deutschland

Nationale Anforderungen gelten weiter, d. h. in Deutschland für Papiere für den Lebensmittelkontakt die Empfehlungen XXXVI

Resolution des Europarates mit ihren bislang verabschiedeten Teilen existiert parallel zum nationalen Recht



Bundesinstitut für Risikobewertung Symposium 50 Jahre Kunststoffkommission

Entwicklung in Europa

EU-Verordnung 1935/2004/EG sieht eine Einzelmaßnahme für Papier vor, die – anders als die Resolution – europaweit rechtsverbindlich sein wird.

Die Empfehlungen des BfR genießen unter den Fachleuten besonders hohes Ansehen. Auf dem Markt haben sie europaweit große Bedeutung.

Daher ist es wichtig, dass BMVEL und BfR ihre Stimme und ihr Ansehen in der EU einbringen und zu einer sachgerechten Einzelmaßnahme Papier beitragen !